

Das Angebot des KJHV-MV

- Sozialpädagogische Familienhilfen
- Erziehungsbeistandschaften
- Integrationshilfen an Schulen
- Trägereigener Wohnraum
- Betreuung von psychisch kranken Müttern und Vätern
- Betreuung von Müttern und Vätern mit Lernbehinderung
- Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung
- Eltern-Kompetenz-Training
- Marburger Konzentrationstraining (MKT) für Kinder mit Aufmerksamkeitsproblematik
- Mutter-Vater-Kind-Einrichtung
- Schichtdienstwohngruppe
- Stationäre Verselbstständigungsprojekte
- Fortbildungen zu spezifischen Themen für Fachkräfte
- Beratungsangebote bei Kindeswohlgefährdung
- Erziehungsberatung
- Alltagshilfen in Form von Haushaltsorganisationstraining
- Marburger Konzentrationstraining

Unser Büro

Schwerin

Kinder- und Jugendhilfe – Verbund
Mecklenburg – Vorpommern

Arsenalstr. 2
19053 Schwerin
Tel.: 0385 – 20 27 10 41
Fax: 0385- 20 27 10 43

E-Mail: kontakt@kjhv-mv.de

Homepage

www.kjhv-mv.de



Mecklenburg-Vorpommern



Elternkompetenztraining

Arsenalstr. 2
19053 Schwerin
Tel.: 0385 - 20 27 10 41
Fax: 0385 - 20 27 10 43
E-Mail: kontakt@kjhv-mv.de

Zertifizierter Trainer für das
Elternkompetenztraining:
Ronny Langlotz

Liebe Eltern, liebe Sorgeberechtigte,

Sie wollen für Ihre Kinder nur das Beste, doch ist das Zusammenleben zwischen Eltern und Kindern nicht immer einfach. Es können manchmal Probleme auftreten, denen man sich als Mutter oder Vater oft ziemlich hilflos gegenüber fühlt.

Wenn Sie...

- sich bei der Erziehung ihres Kindes oft überfordert und hilflos fühlen;
- sich mehr Sicherheit im Umgang und bei der Erziehung ihres Kindes wünschen;
- das Verhältnis zu ihrem Kind verbessern möchten;
- oder sich mit anderen Eltern über Fragen der Erziehung austauschen möchten,

dann sind Sie beim Elternkompetenztraining des KJHV-MV genau richtig.

Wir möchten uns mit Ihnen gemeinsam mit den Fragen der Erziehung beschäftigen und Wege finden, die zu einer Verminderung des Konfliktpotentials bei der Erziehung Ihrer Kinder und dem Zusammenleben mit der Familie beitragen.

Zielgruppen sind...

- Familien mit Erziehungsproblemen und/oder innerfamiliären Konflikten;
- Eltern mit „verhaltensauffälligen“ Kindern;
- Eltern, die interessiert daran sind, dass das Zusammenleben in der Familie besser funktioniert;
- Eltern, deren Kind(er) in einer stationären Einrichtung untergebracht sind und die sich gezielt auf die Rückführung in die Häuslichkeit vorbereiten

Inhalte des Elternkompetenztrainings:

- Sensibilisierung und aktive Auseinandersetzung mit Erziehungsfragen und -prozessen;
- Wissenswerte Informationen über Erziehung und psychologische Zusammenhänge der Entwicklung von Kindern und Jugendlichen

Ziele:

- Erhöhung des Zutrauens in die eigenen Erziehungsfähigkeiten;
- Veränderung der Erziehungseinstellung und des Erziehungsstils in Richtung eines liebevoll konsequenten Verhaltens;
- Erhöhung der erzieherischen Problemlösungskompetenz der Eltern;
- Verbesserung der Interaktion zwischen Eltern und Kindern

Ablauf des Elternkompetenztrainings:

In *ein Mal wöchentlich* stattfindenden Sitzungen (Dauer 2 Stunden) vermitteln die Trainer die Inhalte des Elternkompetenztrainings in Theorie und Praxis. Die Eltern werden motiviert, sich Zuhause positiv mit den Problemen auseinanderzusetzen und das Erlernete im Alltag gezielt anzuwenden.

Wer führt das Elternkompetenztraining durch?

Das Training wird von zertifizierten Elterntrainern durchgeführt, die langjährige Erfahrung in der Arbeit mit Kinder, Jugendlichen und Familien haben. Die Inhalte werden verständlich und realitätsnah vermittelt. Moderne und zeitgemäße pädagogische Ansätze bilden die Grundlage der Elterntrainings.

Wir lassen uns davon leiten,...

Wir als freier Träger der Kinder- und Jugendhilfe verstehen das Elternkompetenztraining als Angebot, um das gesamte Familiensystem zu stärken und positive Veränderungen herbeizuführen. Alle beteiligten Personen werden aktiv in diesen Veränderungsprozess mit einbezogen. Durch Hilfe zur Selbsthilfe sind nachhaltige Veränderungen auf Dauer möglich.

Folgenden Prinzipien fühlen wir uns in unserer täglichen Arbeit als engagierte Sozialpädagogen und Erzieher_innen verpflichtet:

PARTIZIPATION

„Partizipation heißt, Entscheidungen, die das eigene Leben und das Leben der Gemeinschaft betreffen, zu teilen und gemeinsam Lösungen für Probleme zu finden.“

"HILFE ZUR SELBSTHILFE"

Selbsthilfe bezeichnet das Prinzip, eigene Probleme selbst beziehungsweise gemeinsame Probleme solidarisch zu bearbeiten.

AKZEPTANZ

Akzeptanz versteht sich in der Kinder- und Jugendhilfe als die bedingungslose, positive Zuwendung zu einem Menschen.

GEMEINSCHAFT

Gemeinschaft bezeichnet das Zusammensein, – leben in gegenseitiger Verbundenheit. Wir legen Wert auf Miteinander, Zusammenhalt und Solidarität.